

Einzelforschung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse**

Band (Jahr): **5 (1938)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **17.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Von auf dem Gebiet der Genealogie und Heraldik einschlägigen veröffentlichten Arbeiten unserer Mitglieder seien erwähnt, soweit sie zur Kenntnis des Berichtstatters gelangten:

J. Geel: «Studien zu einem Geschlechterbuch von Sargans».

Dr. J. Maeder: «Die Familie Maeder von Sirnach und Wuppenau».

A. Bodmer: «Familienwappen» (Untertogg. Jahrbuch).

Eine rege Tätigkeit entfaltete die st. gallische Gemeindegewappenkommission. Unter der zielbewussten Leitung von Herrn Dr. Moser-Nef sind wieder eine Anzahl Wappen festgelegt worden, sodass heute über 50 Gemeinden zu ihren gemeinderätlich genehmigten Hoheitszeichen gekommen sind. Aller Voraussicht nach wird also in absehbarer Zeit der Abschluss dieser grossen und idealen Arbeit zu gewärtigen sein. Das st. gallische Neujahrsblatt 1938 bringt einen ausführlichen Bericht über das Wirken der Kommission, verfasst von deren Obmann.

Der gedrängte Ueberblick über die Arbeit eines Jahres ruft zur Betrachtung und zeigt, wie alles menschliche Tun Stückwerk ist und bleibt. Die Bilanz aus dem Gewollten und Vollbrachten mag etwa gemischte Gefühle erwecken, wenn nicht alle Wünsche in Erfüllung gegangen sind. Dies wird uns aber nicht entmutigen, sondern im Gegenteil im Willen bestärken, den gesteckten Zielen näher zu kommen. Besonders auf zwei wichtige Dinge möge die Aufmerksamkeit gelenkt werden, nämlich die bessere Erschliessung der Hilfsmittel für die Forschung und die Vertiefung der Familienkunde im wissenschaftlichen, geistigen Sinne. Sie seien in unserem Programm hervorgehoben!

März 1938.

Der Präsident: *A. Bodmer.*

Section neuchâteloise

Notre dernière assemblée à Neuchâtel a eu un excellent succès. Sous l'initiative et la direction de Mr. le Dr Pierre Favarger, un généalogiste très fervent, nos amis neuchâtelois, qui nous avaient reçu d'une manière très cordiale le 24 avril, ont fondé un groupement neuchâtelois de notre société. Nous souhaitons la bienvenue à notre plus jeune section et lui adressons nos meilleurs vœux pour son bon développement et sa prospérité.

Einzelforschung

Wie in letzter Nummer angezeigt, beginnen wir hier diese Rubrik zur Förderung des Austausches der Forschungsergebnisse und der Fühlungnahme der Mitglieder. Ordnungswort für die Hauptabteilung über Familien ist der Name der Familie, über welche Material vorhanden ist oder gesucht wird, dahinter steht deren Heimatgemeinde und Kantonszugehörigkeit (Kan-

kunftsuchende mögen bei ihren Anfragen nicht unterlassen, Rückporto für des Sammlers oder Forschers steht in Kursivschrift. Wo nichts besonderes bemerkt, ist Material über die betr. Familie vorhanden und wird Auskunft gegeben. Abkürzungen ST = Stammtafel, AT = Ahnentafel, NT = Nachfahrentafel. Wir danken den Mitgliedern, die uns bereits ihre Sondergebiete und Sammlungen gemeldet haben und bitten um weitere Meldungen. Auskunftsuchende mögen bei ihren Anfragen nicht unterlassen, Rückporto für die Antwort beizulegen.

A. Einzelfamilien

Amsler von Schinznach (AG). ST und AT Amsler-Kohler. *Hans Amsler, cand. jur., Zürich 7, Streulistr. 17.*

Balber von Zürich. ST. Dr. H. Hess-Spinner, Winterthur, Anton Grafstrasse 74.

Binkert, Stämme von Leibstadt, Hettenschwil, Leuggern, Koblenz, Reuental, Zuzgen (alle AG) und Littau (LU). *Joseph Binkert, Beromünster.*

Bubenberg von Bern. Nachfahrentafel Adrians von Bubenberg bearbeitet O. Kaufmann, Major, Trogen AR. Beiträge erwünscht.

Bucher. Stämme des Seetals (LU), Amt Luzern, Freiamt (AG) Kanton Zug. *C. Bucher-Duffner, Emmenmattstr. 8, Emmenbrücke.*

Hess von Zürich. ST von 1815, nachgeführt. Dr. H. Hess-Spinner, Winterthur.

Huwiler von Auw (AG). *Jos. Binkert, Beromünster.*

Meyer von Schötz (Amt Willisau LU). Mitteilungen und Wappen gesucht. *Anton Meyer, Bern, Neufeldstr. 105.*

Meiss von Zürich. Reiches Material auch über Allianzfamilien (Grafen v. Hohenwart und Grafen und Herren v. Widmann) vorhanden. Familienbilder und Wappenscheiben oder deren Reproduktionen gesucht. *Hans von Meiss, Wien I, Makertgasse 3.*

Neeser von Altstetten (ZH) und Zürich. ST, Wappen- und Photoarchiv. *Hermann Neeser, Villa Britannia, Davos-Platz.*

Oppliger von Röthenbach und übrigen Berner Gemeinden. Dr. Bernh. Schmid, Bern, Junkerngasse 43.

Spinner von Augst a. A. und Zürich. Material zur Ergänzung und Weiterführung der im Bd. 2 des deutsch-schweiz. Geschlechterbuches erschienenen Genealogie sucht Dr. H. Hess-Spinner, Winterthur. Anton Grafstrasse 74.

Trümpler von Rüslikon, Heslibach und Zürich. *Paul Trümpler-Schnorf, Uster.* Kopie der NT von Hans Jakob Trümpler-Steiner (1768—1845), auch bei Dr. H. Hess, Winterthur.

Vollenweider von Mettmenstetten (ZH). Weitere Stämme Vollenweider aus dem Kantonsgebiet gesucht. *Reinhold Vollenweider, beim Friedhof, Mettmenstetten a. A.*

W a s e r von Zürich. Material sammelt *Dr. H. Hess-Spinner, Winterthur.*

W i s e r von Zürich. Material sammelt *Dr. H. Hess, Winterthur.*

Z e i e r von Aesch (LU). *Jos. Binkert, Beromünster.*

Z w i n g l i. Nachfahrentafel Ulrich Zwinglis bearbeitet *W. H. Ruoff, Zürich 6, Vogelsangstrasse 46.* Weitere Mitarbeiter erwünscht.

B. Orte und Spezialsammelgebiete

D a v o s: Kirchenbücher verkartet auf unsere Forschungsblätter und *Hermann Neeser, Villa Britannia, Davos-Platz* übernimmt alle genealog. Nachforschungen in Davos.

H i n w i l (ZH). Alte Geschlechter, Knecht, Lutz u. a. Genealogien bei *H. Feurer-Bodmer, Hinwil.*

A u s w a n d e r u n g aus dem Kanton Bern nach Brandenburg 1685. Material über die Auswandererfamilien besitzt und sammelt *Willy Westphal, Oranienburg b. Berlin, Kremmenstr. 26.* (Familien Bilanz, Brönnimann, Detwiler, Durtschi, Erismann, Garmatter, Gerich (Gering), Hodler, Huntziger, Hutmacher, Kiener, Küentzi, Läderach, Reber, Schneider, Schweingruber, Schwendiman, Spring, Stucki, Suter, Wantzenried, Zech, Zumbach.)

Z ü r c h e r P f a r r e r. Der Etat des zürcherischen Ministeriums von 1890 hat bis zur Gegenwart weitergeführt *Dr. H. Hess-Spinner, Winterthur.*

Neue Mitglieder — Nouveaux membres

Hr. Louis F. Berger, Basel, Thiersteinerrain 124.

Mr. Lucien Fulpius, Genève, Avenue Peschier 8.

Hr. Friedrich Gisler, Kanzleidirektor, Altdorf, Uri.

Hr. Paul Hosch-Wackernagel, Auf der Batterie 4, Basel.

Frau K. Laquer-Guba, Gstaltenrain 17, Riehen b. Basel.

Hr. Th. Meyer, Schweizerkonsulat, Rotterdam, Wijnstraat 124.

Hr. Dr. F. Moser-Gossweiler, Romanshorn, Heimstr.

Hr. Ernst Weingart, Bern, Mindstr. 7.

Fragen — Questionnaire

4. Wer kann Beiträge zu folgender Aszendenten-tafel liefern?

1. August Johann Rosa, get. Thusis, 21. Okt. 1757.

2. August Johann Rosa, get. ? cop. ?

3. Victoria Vergith, get. Thusis, 3. Juli 1726.

6. Melchior Vergith, get. Thusis, 25. Nov. 1693, cop. ?

7. Ursina Menga Schmid, get. ?

12. Johann Vergith, get. Thusis, 1. Mai 1667, cop. ?

13. Elsbeth Bavier, get. ?

Gewünscht wird vor allem Aszendenzen von Nr. 2. — Mitteilung an die Zentralstelle der SGFF.